

THOMAS MÜLLER-BAHLKE	6
HOLGER ZAUNSTÖCK	11
KATRIN MOELLER	29
Kapitel 1	
JÜRGEN HELM	48
YVONNE WÜBBEN	60
	70
Kapitel 2	
IRMTRAUT SAHMLAND	78
CHRISTIAN SOBOTH	100
	114
Kapitel 3	
THOMAS GRUNEWALD	124
FLORIAN BRUNS	144
	160
Kapitel 4	
CHRISTINA VANJA	170
THOMAS GRÜTZNER	184

Geleitwort

„Weil nun Seel und Leib in diesem Leben vereinigt sind“. Medizin, Hygiene und Pietismus im 18. Jahrhundert – zur Einleitung

„Inmittelst nahm die Contagion allhie überhand“. 450 Jahre Leben und Tod in Halle

Leib und Seele: Medizin nach 1700

Medizin im Halleschen Pietismus

Psychophysische Medizin in Halle um 1750

VERZEICHNIS DER EXPONATE

Gesund bleiben: Diätetik und Affekte im Pietismus

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Grundzüge einer pietistischen Diätetik

„Also, wären keine Affecten, so wäre kein Leben.“ Affekt und Affektkontrolle im Halleschen Pietismus

VERZEICHNIS DER EXPONATE

Elementar: Wasserversorgung und Hygiene

Die Wasserversorgung der Glauchaschen Anstalten

Hygiene in der Industriegesellschaft. Konzepte und Transformationen vom 19. ins 20. Jahrhundert

VERZEICHNIS DER EXPONATE

Heilungsstätten: Krankenstube, Hospital, Kinderkrankenhaus

Von der Krankenstube zum Kinderkrankenhaus – die medizinische Versorgung kranker Kinder in Hospitälern und Waisenhäusern bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts

„Ao 1721 ist auch ein Haus zur Verpflegung der Krancken gebauet worden“. Die Baugeschichte des Krankenhauses in den Franckeschen Stiftungen

Kapitel 5		<i>Gesund werden: Lernen und therapieren</i>
SASKIA GEHRMANN	198	Die Organisation der medizinischen Praxis in den Glauchaschen Anstalten: Dienstinstruktionen und Verhaltensregeln
MARKUS BERGER MARK HÄBERLEIN	210	Body and Soul: Gesundheit und Krankheit in der transatlantischen Korrespondenz Hallescher Pastoren
	222	VERZEICHNIS DER EXPONATE
Kapitel 6		<i>Stoffe zur Heilung: Alchemie, Pharmazie und Botanik</i>
CLAUDIA WEISS	230	„[V]on der löblichen Kunst Alchymia“. Alchemistische Pharmazie am Halleschen Waisenhaus im 18. Jahrhundert
CORNELIA JÄGER	244	Heilpflanzen im Unterricht – vom Wandel des Hortus Medicus und Botanischen Gartens am Königlichen Pädagogium
	258	VERZEICHNIS DER EXPONATE
Kapitel 7		<i>Betroffen sein: Beobachten, leiden, hoffen</i>
VERA FASSHAUER	268	<i>Beobachtungen zur Erkenntnis meiner selbst und anderer: Körper- und Seelenerfahrung als Basis medizinischer Praxis bei Johann Christian Senckenberg</i>
PIA SCHMID	280	„Die Seele ihrem Heilande entgegen zu tragen“. Krankheit und Sterben in Herrnhuter Lebensläufen 1750–1830
Kapitel 8		<i>Alles an einem Ort: Gesundheitstopographie in den Franckesche Stiftungen</i>
THOMAS GRUNEWALD	292	Die Glauchaschen Anstalten als medizinische Gesamttopographie
Anhang	322	Personenregister
	325	Ortsregister
	326	Leihgeber Bildnachweis